

Deutsche Reiner starten an 14. Position.

Kentucky/USA (fn-press). Die deutschen Reiner starten im Mannschaftswettbewerb bei den Weltreiterspielen in Lexington/Kentucky (USA) an 14. Stelle. „Damit sind wir sehr zufrieden. Wir haben nach der Verfassungsprüfung die zweite Hürde gut genommen“, sagte Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern).

Als erster deutscher Starter betritt Nico Hörmann (Bünde) mit Mister Dual Spring die 6.000 Zuschauer fassende Arena, dann startet Emanuel Ernst (Windeck) mit Legends Diamond Doc, als Dritter reitet Grischa Ludwig (Bitz) mit Hot Smokin Chex, und letzte deutsche Starterin ist die in Österreich lebende Sylvia Rzepka (Mittendorf). Der Teamwettbewerb begann an diesem Samstagnachmittag.

Insgesamt gehen 63 Paare an den Start. 15 Nationen kämpfen um den Team-Titel in der Disziplin Reining gegen Titelverteidiger USA. Zudem starten die Einzelreiter von sieben Nationen im Teamwettbewerb, da sich die besten 15 Reiter direkt für das Einzelfinale am Donnerstag kommender Woche qualifizieren. Die Reiter der Plätze 16 bis 35 können am Dienstag im „Hoffnungslauf“ noch Tickets für das Einzelfinale lösen. Die besten Fünf von ihnen ziehen ins Finale ein, so dass schließlich 20 Reiner um die Einzelmedaillen kämpfen.